

**Pressemitteilung****Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg****Dipl.-Journ. Carsten Heckmann**

30.06.2011

<http://idw-online.de/de/news431041>Personalia  
Wirtschaft  
regionalMARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG**Kantorovič-Forschungspreis für Susan Einax und Stefan Hielscher**

Das Institut für Unternehmensforschung und Unternehmensführung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V. (ifu) verleiht am Samstag, 2. Juli 2011, zum elften Mal den Kantorovič-Forschungspreis. Die Auszeichnung erhalten in diesem Jahr Susan Einax und Dr. Stefan Hielscher im Rahmen der feierlichen Verabschiedung der Absolventen des Wirtschaftswissenschaftlichen Bereichs der Universität.

Zeit:

2. Juli 2011, 14 Uhr

Ort:

Aula der Martin-Luther-Universität

Löwengebäude

Universitätsplatz 11

06108 Halle (Saale)

Dr. Stefan Hielscher erhält den Preis für seine Dissertation zum Thema "Kooperation statt Hilfe: Ein ordonomischer Beitrag zur Theorie der Entwicklungspolitik". Er wurde am Lehrstuhl für Wirtschaftsethik der Martin-Luther-Universität (MLU) promoviert, wo er als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig ist. In seiner Arbeit zeigt der 34-jährige Leipziger, wie die Theorie der internationalen Entwicklungspolitik von einseitiger Hilfe auf wechselseitig vorteilhafte Kooperation umgestellt werden kann. Hielscher erhielt dafür im vergangenen Jahr die Note "summa cum laude" (ausgezeichnet), die bestmögliche Bewertung für eine Promotion. Zudem bekam er bereits den "Best Paper Award 2011" des Wirtschaftswissenschaftlichen Bereichs der MLU im Bereich Volkswirtschaftslehre.

Für ihre Diplomarbeit mit dem Titel "Tourenplanung unter Berücksichtigung der Synchronisation von Fahrzeugen" wird Susan Einax ausgezeichnet. Die 33-Jährige hat sich der Frage gewidmet, wie Tourenpläne optimiert werden können, wenn zwei oder mehr Fahrzeuge entweder zeitgleich oder zeitlich versetzt an einem vorher bestimmten oder unbestimmten Ort ankommen (bzw. sich treffen) sollen. Für zwei Synchronisationsformen schlägt sie mathematische Modellierungsansätze vor. Ihre Testergebnisse legen nahe, dass die Tourenpläne damit effizienter gestaltet werden können.

Vor ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre hatte Susan Einax an der Martin-Luther-Universität bereits einen Abschluss als staatlich anerkannte Übersetzerin erworben (Französisch/Arabisch) und in einem halleschen Reisebüro eine Berufsausbildung als Reiseverkehrskauffrau absolviert. Die gebürtige Ilmenauerin ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der Kantorovič-Forschungspreis wird seit 2001 jährlich verliehen, um hervorragende Dissertationen und Diplomarbeiten mit wirtschaftswissenschaftlichem Forschungsschwerpunkt zu würdigen. Für die Dissertation ist der Preis mit 1500 Euro dotiert (Sponsor: IHK Halle-Dessau), für die Diplomarbeit mit 750 Euro (Sponsor: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Lassmann). Benannt ist die Auszeichnung nach Leonid Witaljewitsch Kantorovič, dem Nobelpreisträger für

Wirtschaftswissenschaften aus St. Petersburg. Die hallesche Universität arbeitete bis zu seinem Tod im Jahre 1986 eng mit ihm zusammen und verlieh ihm 1984 die Ehrendoktorwürde.

Das Institut für Unternehmensforschung und Unternehmensführung existiert seit 18 Jahren und fördert seitdem die praxisrelevante Forschung am Wirtschaftswissenschaftlichen Bereich der MLU sowie die Umsetzung der Forschungsergebnisse in der privaten Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung. Eine der wichtigsten Veranstaltungen des ifu sind die halleschen Wirtschaftsgespräche, die zweimal jährlich stattfinden.

Ansprechpartner:

PD Dr. Axel Stolze

Institut für Unternehmensforschung und Unternehmensführung an der Martin-Luther-Universität e. V.

Telefon: 0345 55 23412

E-Mail: ifu@uni-halle.de

URL zur Pressemitteilung: [http://pressemitteilungen.pr.uni-halle.de/index.php?modus=pmanzeige±\\_id=1591](http://pressemitteilungen.pr.uni-halle.de/index.php?modus=pmanzeige±_id=1591)

Pressemitteilung mit Fotos zum Download